

Berlin, 22. Juni 2017 | pm1706-2

## Besonders Tiergerecht! – Wie geht das in der Praxis?

**Weiterbildungsseminare für Landwirte, Berater, Fachlehrer und Tierärzte zum Thema „Tiergerechte Haltungssysteme und Tierwohl“**

In Deutschland stehen landwirtschaftliche Tierhalter vor großen Herausforderungen: Sie müssen zunehmend die Haltungsverfahren ihrer Tiere mit gesellschaftlichen Anforderungen wie Tierwohl, Arbeits- und Umweltschutz in Einklang bringen, unterliegen aber dabei den ökonomischen Zwängen des Marktes. Für das Winterhalbjahr 2017 / 2018 werden wieder eine Reihe zweitägiger Kompaktseminare mit dem Titel: „Betriebsentwicklung in Richtung auf mehr Tierwohl - Tiergerechte Haltungssysteme“ angeboten. Diese Seminare unterstützen Nutztierhalter darin, die nachhaltige Entwicklung ihrer Betriebe verstärkt auf eine tiergerechtere Haltung auszurichten und Perspektiven für eine Vermarktung der jeweiligen Erzeugnisse aufzuzeigen.

Die bundesweite und bis mindestens Mitte 2018 stattfindende Veranstaltungsreihe ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Es finden im Herbst 2017 und Frühjahr 2018 mindestens zehn neue Seminare für die Tierarten Rind, Schwein, Geflügel und kleine Wiederkäuer statt. Exkursionen sowie der Erfahrungsaustausch untereinander und mit Beratern spielen bei den Seminaren eine große Rolle.

Die Teilnehmenden (Landwirte, landwirtschaftliche Berufs- und Fachschullehrer, Berater und Tierärzte) lernen innovative und nachhaltigere Haltungssysteme kennen. Dabei wird auch berechnet, ob sich die Umstellung auf „tiergerecht“ für Mensch und Tier lohnt. Die arbeitswirtschaftlichen Aspekte spielen ebenso eine Rolle wie die Leistungen der Tiere, die Vermarktungsmöglichkeiten und Umweltschutzleistungen.

Die Seminare versuchen betriebsindividuell die Frage zu beantworten: "Wie kann eine wirtschaftliche und zugleich besonders tiergerechte und auf Tierwohl ausgerichtete Haltung auf Ihrem Betrieb aussehen?" Betriebsleiter haben die Möglichkeit, individuelle Entwicklungspläne zu erarbeiten und so die ersten Schritte hin zur Gestaltung tiergerechterer Haltungssysteme zu formulieren.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung tragen die Teilnehmenden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung in der Regel von 20 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Die Betriebsentwicklungsseminare „Betriebsentwicklung in Richtung auf mehr Tierwohl - Tiergerechte Haltungssysteme“ werden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) angeboten.

Realisiert werden sie von der FiBL Projekte GmbH in Zusammenarbeit mit dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). (Siehe: [www.tiergerechte-haltungssysteme.de](http://www.tiergerechte-haltungssysteme.de) )

Im Internet finden Sie uns unter [www.landwirtschaftskammern.de](http://www.landwirtschaftskammern.de)

## Kontakt

Dr. Beate Bajorat  
Verband der Landwirtschaftskammern  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon 030 31904-500  
Telefax 030 31904-520  
E-Mail [info@vlk-agrar.de](mailto:info@vlk-agrar.de)

## Die Betriebsentwicklungsseminare zu besonders tiergerechten Haltungssystemen im Winterhalbjahr 2017/2018 in der Übersicht:

### Schweinehaltung:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 25. - 26. Oktober 2017  | KLVHS Oesede,<br>49124 Georgsmarienhütte (NI)   |
| 02. - 03. November 2017 | Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem,<br>Landwirtschaftskammer Niedersachsen,<br>21379 Echem (NI) |
| 29. - 30. November 2017 | Kloster Brandenburg/Illertal<br>89165 Dietenheim-Regglisweiler (BW)                                     |

### Milchviehhaltung:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 04. - 05. Oktober 2017  | Ev. Bildungshaus Rastede,<br>26180 Rastede (NI)                 |
| 09. - 10. November 2017 | Jugendherberge Plauen („Alte Feuerwache“),<br>08523 Plauen (SN) |

### Jungviehhaltung:

- |                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 20. - 21. November 2017 | Kloster Höchst,<br>64739 Höchst (HE) |
|-------------------------|--------------------------------------|

### Geflügelhaltung:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 10. - 11. Oktober 2017  | Landwirtschaftszentrum Haus Düsse, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen<br>59505 Bad Sassendorf (NW)           |
| 14. - 15. November 2017 | Ev. Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg<br>Burg Ebernburg<br>55583 Bad Kreuznach / Bad Münster a. St. (RP) |
| 30. - 31. Januar 2018   | Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf,<br>91746 Weidenbach –Triesdorf (BY)                                    |

### Schaf- und Ziegenhaltung:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 17. - 18. Januar 2018 | Biohotel Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn<br>99831 Creuzburg (TH) |
|-----------------------|---|

Ansprechpartner beim Projektteam

#### **FiBL Projekte GmbH**

eine Gesellschaft von



FiBL Projekte GmbH  
Weinstraße Süd 51, 67098 Bad Dürkheim  
Ansprechpartnerin: Gundula Jahn  
Tel. 06322/98970-220 | Fax 06322/98970-1  
gundula.jahn@fiibl.org |  
www.soel.de

#### **Verband der Landwirtschafts- kammern**

Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)  
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
Ansprechpartner: Dr. Karl Kempkens (LWK NRW)  
Tel. 0228/703-1456 | Fax 0228/703-191456  
[karl.kempkens@lwk.nrw.de](mailto:karl.kempkens@lwk.nrw.de) | [www.landwirtschaftskammern.de](http://www.landwirtschaftskammern.de)